

RheinlandPfalz



MainzerMedienDisput



Der Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa
Staatssekretär **Dr. Karl-Heinz Klär**
das **netzwerk recherche** und der **MainzerMedienDisput**
laden Sie herzlich ein
zum

Mediendisput

»Politikberatung in Deutschland – Chancen, Risiken,
Nebenwirkungen«

am **Dienstag, 26. Februar 2008**
um **20 Uhr**
in die Landesvertretung Rheinland-Pfalz
In den Ministergärten 6
10117 Berlin.

mit
Matthias Machnig
Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt

Josef Janning
Mitglied der Geschäftsleitung der Bertelsmann Stiftung

Michael H. Spreng
Politik- und Kommunikationsberater

Prof. Dr. Peter Weingart
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Nicolaus Huss
Politik- und Kommunikationsberater

Dr. Timo Grunden
Universität Duisburg-Essen

Moderation: Dr. Thomas Leif
Chefreporter Fernsehen SWR Mainz

Viele führende Politiker in Deutschland gelten aus Sicht ihres Umfelds als »beratungsresistent«. Gleichzeitig widmen sich immer mehr Dienstleister dem Geschäftsfeld »Politikberatung«. Dieses Paradoxon und die Frage, welche Wirkungen und Folgen eine bessere Politikberatung in Deutschland haben könnte, sind Themen des nächsten MedienDisputs in Berlin.

Experten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften haben in einem Forschungsprojekt »Kriterien für eine sinnvolle Politikberatung« erarbeitet. Die Ergebnisse werden vorgestellt, zudem werden diese Erkenntnisse einer noch unveröffentlichten Dissertation zur Politikberatung deutscher Ministerpräsidenten präsentiert.

Der Wirkung von Politik und Politikern in den Medien wird im Prozess der Politikberatung große Bedeutung eingeräumt. Auch dies wollen wir beim »MedienDisput« in Berlin gründlich ausloten und die Folgen für die demokratische Kultur untersuchen.

Folgende Fragen stehen zur Debatte:

- *Welche qualitativen Ansprüche muss eine sinnvolle Politikberatung erfüllen?*
- *Welche Defizite sind in der Politikberatung derzeit festzustellen?*
- *Wie können diese Defizite von beiden Seiten (beratende Organisation und Berater) reduziert werden?*
- *Unter welchen Bedingungen `gelingt` Beratung?*
- *Gibt es die vielbeschworene »Beratungs-Resistenz« in der Politik?*
- *Können deutsche Politiker von internationalen `think tanks` lernen?*
- *Verstehen Berater die besonderen Legitimationsbedingungen im politischen Prozess?*
- *Wie kann die gebotene Unabhängigkeit in der Beratung gesichert werden?*
- *Welchen Einfluss haben die Medien?*
- *Beraten die Medien indirekt die Politik?*

Alle Journalistinnen und Journalisten erhalten an diesem Abend die druckfrische Ausgabe der aktualisierten Taschenbuchausgabe des Titels »Beraten und Verkauft – McKinsey und Co. Der grosse Bluff der Unternehmensberater« (München, März 2008, Goldmann-Verlag)

Für diese Veranstaltung steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des **Maileinganges an hzincke@lv.rlp.de**
Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung eine persönliche EINLASSKARTE per Mail.
Die Einlasskarte gilt für **Sie persönlich und eine Begleitperson**. Ihre Begleitung erhält nur gemeinsam mit Ihnen Einlass. Bitte halten Sie am Einlass **Personal- oder Dienstaussweis** bereit.

Falls Sie keine weiteren Informationen über unser Programm wünschen, senden Sie bitte eine Antwortmail mit "LÖSCHEN" im Betreff an uns zurück. Wir werden dann Ihre Adresse aus unserem E-Mail-Verteiler löschen.